



Dreiundzwanzigster Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit Februar 2011

Ein Hinweis für die KollegInnen, die den Rundbrief nur in ausgedruckter Form erhalten. Die kursiv-gesetzten Wörter verweisen auf verlinkte Dokumente und Websites.

News

- Es tut sich was auf der bundesweiten Bühne in Sachen Jungen- und Männerarbeit. Am 4. November wurde das www.bundesforum-maenner.de gegründet. Ein Mitglied ist die ebenfalls Ende Dezember 2010 gegründete **Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit**.
- Zwei Expertisen des BFSFJ in Bezug auf Gewaltphänomene und Migration wurden zum Ende des letzten Jahres veröffentlicht:
Jugendliche Migranten muslimische Jugendliche Gewalttätigkeit und geschlechterspezifische Einstellungsmuster
Die Expertise fasst den Wissenstand zum Themenkomplex Gewaltbereitschaft und Gewalttätigkeit von jugendlichen Migrantinnen und Migranten zusammen. Und **Gewaltphänomene bei männlichen, muslimischen Jugendlichen** mit Migrationshintergrund und Präventionsstrategien
- **Starke Mädchen - starke Jungen!** Geschlechterbewusste Pädagogik als Schlüssel für Bildungsprozesse in der Kita; Tim Rohrman (Hrsg.)
- Der **erste deutsche Männergesundheitsbericht** ist erschienen
„Die Einflüsse der Lebensführung, des sozioökonomischen Status, der Umweltfaktoren und des Erbguts auf unsere Gesundheit sind so vielfältig wie wir Menschen selbst. Der erste Schritt auf dem Weg zu einer individualisierten Medizin ist daher stets die Unterscheidung der gesundheitlichen Ressourcen und Risiken zwischen Männern und Frauen.“
- Nach knapp einjähriger Diskussion sind in Hamburg **Leitlinien für eine geschlechtsbewusste Jungenarbeit und geschlechterbewusste Jungenpädagogik** verabschiedet worden.
- **Dokumentation** des Was für Jungs Tags! 2010 in Hamburg
Die finanziellen Mittel, um eine umfängliche Dokumentation des Aktionsprojektes zu gewährleisten werden zur Zeit nicht zur Verfügung gestellt, so dass in dieser Dokumentation „nur die wesentliche Zahlen, Daten und Feedbacks“ aufgeführt werden.
- Die **Katholische LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V** hat ihr aktuelles Themenheft (Nr. 3/2010) Jugend unter den Titel „Junge, Junge“ gestellt. Es widmet sich unter anderem den Fragen: Sind Jungen Bildungsverlierer? Macht es im deutschen Bildungssystem einen Unterschied, ob man zu den Schülerinnen oder zu den Schülern gehört? Das Heft kann zum Preis von 2,00 € zzgl. Versandkosten bestellt werden.
- **Die Rolle annehmen?** In der Rolle bleiben? Neue Rollen leben? Einstellungen und Vorstellungen von Frauen und Männern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zur Gleichberechtigung. Die Publikation soll den in der Öffentlichkeit vorhandenen Klischees und Stereotypen entgegenwirken.

- **Dokumentation des Fachtages** zu Mehr Männer in KitAs in Berlin am 25. Oktober 2010 Von der Fachpresse bis zum Boulevard scheinen sich alle einig zu sein: Mehr Männer in KitAs sind wichtig.
- **Infertilität durch Notebook-Nutzung?**
Wer als Mann häufig einen mobilen Computer (Notebook, Laptop) auf seinen Oberschenkeln bedient, gefährdet seine Fertilität. Erhöhte Temperaturen der Hoden können die Spermienproduktion beeinträchtigen.
- **ACHTE AUF DEINE NÜSSE** Informationsflyer für Jungen zur Selbstuntersuchung als Schutz vor Hodenerkrankungen und zum Erkennen von Veränderungen an der Brust und an den Geschlechtsorganen
- **Mehr Männer in KitAs** Was bringt das neue Modellprojekt des Bundesfamilienministeriums? Podcast im Deutschlandfunk

Termine

Fachtagung: Was machen wir mit den Jungs?

26.2. 2011 Hamburg 9.30 – 17.00 Uhr

„Sind Jungen wirklich so problematisch? Kann man überhaupt von „den Jungen“ reden? Hat das „Problem“ vielleicht auch etwas mit unserer eigenen, manchmal etwas defizitären, Sichtweise auf Jungen zu tun? Welche Ansätze im Bereich der Jungenpädagogik existieren? Wie können Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendeinrichtungen auf diese Entwicklung reagieren? Welche Institutionen in Hamburg bieten zu diesem Themenkomplex bereits Hilfestellungen an?“

Praxistreffen Jungenarbeit in Hamburg

4.3. 2011 Hamburg 9.30 – 12.30 Uhr

Das Praxistreffen Jungenarbeit lädt alle interessierten Männer und Frauen zum kollegialen Praxisaustausch ein. Unser Treffen richtet sich an Alle aus der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit und Schule, die den Austausch mit anderen JungenarbeiterInnen suchen.

Hamburger Arbeitskreis Jungen in der Schule

4.4. 2011 Hamburg 16.30 – 19.00 Uhr

Ziel des Treffens ist es, eine nichtdramatisierende und geschlechtersensible Jungenarbeit/-pädagogik in der Schule - auch qualitativ - weiterzuentwickeln und diese in das schulische Angebot zu integrieren sowie fest zu verankern.

LAG Jungenarbeit in Schleswig-Holstein

3.5. 2011 Kiel 16.30 – 20.00 Uhr

"Was braucht die LAG? Wir suchen Männer, die Interesse haben, zum Thema Jungenarbeit in Schleswig-Holstein mitzuwirken und ihre Erfahrungen einzubringen – aktiv im Vordergrund oder auch eher im Hintergrund. Wir sind ein offener Kreis und neue Männer sind herzlich willkommen ..."

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website
www.jungenarbeit.info

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::
 :: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::
 :: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::